

# Certamen Cimbricum



2018 / 2019

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

es ist wieder so weit: Der DAV, Landesverband Schleswig-Holstein, und die „Freunde der Antike“ e.V. laden mit Unterstützung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur die besten altsprachlichen Schülerinnen und Schüler des Landes ein zur Teilnahme am „Certamen Cimbricum“ (Wettbewerb Alte Sprachen in Schleswig-Holstein). Teilnahmeberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler der Oberstufe. Mit diesem Schreiben möchten wir Sie um tatkräftige Mithilfe bitten. Sprechen Sie bitte einzelne Schülerinnen und Schüler gezielt an und ermuntern Sie sie zur Teilnahme an diesem Wettbewerb, der sich in diesem Jahr mit einem anziehenden Thema beschäftigt.

quid – τί – quis – τίς – quomodo – πῶς

quando – πότε – praemia – ἄθλα

## **Im Auge des Betrachters – de gustibus non disputandum**

Was ist schön? Im Zeitalter der Selbstoptimierung und Selbstästhetisierung im Selfie und in den sozialen Netzwerken spielt diese Frage eine zentrale Rolle. Schönheit zieht uns an. Doch wie definiert sich Schönheit? Begriffe wie Anmut, Harmonie, Symmetrie lassen sich mit ihr verbinden; aber auch Wahrheit, Würde und Güte können äußerlich weniger Attraktives anziehend und schön machen. Cicero spricht von zwei Arten der Schönheit: „*in altero venustas [...], in altero dignitas [est].*“ (Cic., de off. I 130).

Die Schönheit der griechisch-römischen Kunst prägt unsere Vorstellung vom ästhetischen Ideal bis heute: von der geometrisch ornamentierten Vase über die archaischen Monumentalskulpturen bis zur klassischen Statue und der raumgreifenden Lebendigkeit hellenistischer Skulpturen. In Schleswig-Holstein lässt sich all das in der Antikensammlung der Kunsthalle zu Kiel bewundern. Sie entstand aus dem Bestreben, das Auge des Betrachters zu schulen und in ihm einen Sinn für Schönheit zu wecken. Aber es gibt in der Moderne auch eine entschiedene Abgrenzung von dem „klassischen“ Schönheitsideal. Im diesjährigen Wettbewerb stellen wir uns die Frage, was Schönheit eigentlich ist: Ist es das klassische Ideal, die Symmetrie, der goldene Schnitt, der auch in der Renaissance so wichtig war? Liegt die Schönheit in der Würde? Kann auch das Hässliche schön sein?

Der Wettbewerb gestaltet sich in **zwei Runden**. Die erste Runde besteht aus einem Text von ca. 150 Wörtern, der unter abiturähnlichen Bedingungen übersetzt werden muss.

Das bedeutet:

- Wörterbücher müssen von der Schule bereitgestellt werden. Die Schülerinnen und Schüler können auch elektronische Wörterbücher benutzen.
- Die Klausur darf nur auf gestempeltem Papier geschrieben werden.
- Es muss sichergestellt sein, dass während der Klausur kein Internetzugang besteht.
- Die Bearbeitungszeit beträgt genau 160 Minuten; Schülerinnen und Schüler des E-Jahrgangs können aufgrund ihrer geringen Lektüreerfahrung 180 Minuten in Anspruch nehmen.

Die **Lateinklausur** wird am **6.11.2018**, die **Griechischklausur** am **8.11.2018** an den jeweiligen Schulen stattfinden. Die Durchführung der Klausuren (Raum, Aufsicht etc.) müssten Sie bitte vor Ort selbst organisieren. Der Klausurtext wird Ihnen am Nachmittag des Vortages von uns per E-Mail zugesandt.

Die Klausuren sollen dann möglichst **noch am selben Tag** an das

**Gymnasium Kronshagen, Frau Neeland, Suchsdorfer Weg 35, 24119 Kronshagen**

geschickt werden. Sie müssen uns spätestens am 17.11.2018 vorliegen, da wir sie sonst nicht berücksichtigen können. Auf einer Korrekturtagung werden die besten Ergebnisse ermittelt, und deren Verfasser erhalten dann vor den Weihnachtsferien die Aufgabenstellung für die zweite Runde, in der sie ihre kreativen Fähigkeiten unter Beweis stellen können. Die Klausuren verbleiben beim DAV, Schleswig-Holstein.

Ermuntern Sie also bitte Ihre Schülerinnen und Schüler, das Wagnis "**Certamen Cimbricum**" in Angriff zu nehmen, zumal der Wettbewerb eine gute Möglichkeit darstellt, Erfahrungen mit einer Langklausur zu machen. Die Chancen stehen für begabte Altsprachler nicht schlecht: Es winken zahlreiche Buchpreise. Die Erstplatzierten erhalten zudem einen Geldpreis. Die Preisverleihung findet im Frühjahr in Kiel statt. Außerdem ist es möglich, die Teilnahme am Certamen zu einer besonderen Lernleistung auszubauen (vgl. Fachanforderungen Latein, S. 78-80, bzw. Leitfaden zu den Fachanforderungen Latein S. 106).

Eine **Anmeldung** sollte bis zum **26.10.2018** erfolgen. Bitte nutzen Sie dafür das Anmeldeformular auf der Homepage des DAV:

[www.dav-nord.de/schleswig-holstein](http://www.dav-nord.de/schleswig-holstein)

Mit der Anmeldung erkennen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Wettbewerbsbedingungen an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wenn Sie noch Fragen haben, können Sie sich gern an uns wenden:

Renate Neeland: 0431 / 5703178

[renate.neeland@gymkro.org](mailto:renate.neeland@gymkro.org)

Karin Saage: 0451 / 622070

[saa@katharineum.de](mailto:saa@katharineum.de)

*Mit freundlicher Unterstützung durch:*



Freunde der Antike e.V. Kiel



Landesverband Schleswig-Holstein



Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur